

2014

1. Halbjahresbericht

Zentrale Steuerung

INHALT

Schlagzeilen	3
Ergebnis- und Finanzrechnung	4
Überblick über das Ergebnisbudget	4
Überblick über das investive Finanzbudget	6
Differenzierte Jahresergebnisse	7
Glossar	13

Personalverwaltung

- Das Personalabrechnungssystem „PERMIS-A“ wurde durch „KoPers“ abgelöst.

Finanzen

- Der Entwurf des Ellerau Doppelhaushaltes 2015/2016 wurde erstellt und den Fachausschüssen in Ellerau übermittelt.

Beteiligungen

- Stadtwerkeergebnis 2013 verbessert das Budget voraussichtlich um 3,7 Mio. €;
- BEB gGmbH erwartet 2013 auslastungsbedingt um 197 T€ erhöhten Zuschussbedarf;
- Neue Gesellschaft MeterPan GmbH (Zählerdienstleistungen) unter dem Dach der Stadtwerke in Planung;
- Norderstedter Energieeffizienzgenossenschaft (Arbeitstitel) in Planung – beteiligt an der Planung sind u.a. Stadtwerke, EgNo, die Stadt und BAUM e.V..

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 1100 Zentrale Steuerung						2014
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	5.358,0	5.550,3	192,3	5.763,0	6.135,6	372,6
Personalaufwendungen	7.596,1	7.598,8	2,7	7.362,2	7.222,8	-139,4
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	1.461,9	1.469,1	7,2	1.415,2	1.288,0	-127,2
bilanzielle Abschreibungen	623,5	675,8	52,3	630,7	631,7	1,0
Transferaufwendungen	3.948,1	3.596,7	-351,4	4.047,8	4.242,6	194,8
sonst. ordentl. Aufwendungen	1.576,5	1.443,8	-132,7	1.625,8	1.430,2	-195,6
- ordentliche Aufwendungen	15.206,1	14.784,2	-421,9	15.081,7	14.815,4	-266,3
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-9.848,1	-9.233,9	614,2	-9.318,7	-8.679,8	638,9
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-9.848,1	-9.233,9	614,2	-9.318,7	-8.679,8	638,9
+ a.o. Ergebnis	4.136,9	4.376,7	239,8	4.102,0	7.371,0	3.269,0
= Ergebnis vor ILV	-5.711,2	-4.857,2	854,0	-5.216,7	-1.308,7	3.908,0
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	500,7	500,7		504,8	504,8	
= Ergebnis	-6.211,9	-5.357,9	854,0	-5.721,5	-1.813,5	3.908,0
Aufwandsdeckungsgrad [%]	35,24	37,54	2,31	38,21	41,41	3,20

KOMMENTAR

Detaillierte Erläuterungen werden zu den einzelnen Teilplänen gegeben.

Die prognostizierte Ergebnisverbesserung des Budgets beruht zu ca. 84 % auf dem deutlich über dem Plan liegenden Jahresabschluss 2013 der Stadtwerke Norderstedt.

Ergebnisübersicht 1100

2014

Werte in T€

	Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
11101 Gemeindevertretung	-451,5	-438,2	13,3
11102 Dezernenten	-741,7	-734,8	6,9
11103 Aufgaben der zentralen Steuerung	-7.911,2	-7.632,7	278,5
11106 Finanzsteuerung u. Controlling	-164,2	-124,9	39,3
11107 Personalvertretung	-213,6	-209,4	4,2
57310 Beteiligungen	3.760,7	7.326,5	3.565,8
1100 Zentrale Steuerung	-5.721,5	-1.813,5	3.908,0

KOMMENTAR

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 1:100 Zentrale Steuerung							2014
Werte in T€							
	Plan 2014	Reste Vj.	Gesamt 2014	Ist	Aufträge	Ist + Aufträge	
Auszu. v. Zuw. u. Zusch. für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahme	74,1		74,1	66,9		66,9	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (inkl. bewegl. Vermögen)	139,2	24,6	163,8	91,0	115,1	206,1	
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-139,2	-24,6	-163,8	-91,0	-115,1	-206,1	

KOMMENTAR

U.a. nach Auflösung der Hausmeisterwohnung sind zusätzliche Büroräume geschaffen worden, die entsprechend auszustatten sind. Es ist davon auszugehen, dass die beantragten Mittel diesen ungeplanten Mehraufwand nicht vollständig abdecken, so dass ggf. zu einem späteren Zeitpunkt überplanmäßig Mittel beantragt werden müssen.

DIFFERENZIIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 11101 Gemeindevertretung						2014
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	1,8	0,8	-1,0	0,8	0,8	
Personalaufwendungen		251,1	251,1			
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	35,0	28,9	-6,1	35,0	31,6	-3,4
bilanzielle Abschreibungen	7,0	7,0		7,0	7,0	
Transferaufwendungen	132,9	-115,0	-247,9	145,0	154,9	9,9
sonst. ordentl. Aufwendungen	259,8	259,5	-0,3	265,3	245,4	-19,9
- ordentliche Aufwendungen	434,7	431,6	-3,1	452,3	438,8	-13,5
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-432,9	-430,8	2,1	-451,5	-438,0	13,5
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-432,9	-430,8	2,1	-451,5	-438,0	13,5
+ a.o. Ergebnis		-1,1	-1,1		-0,1	-0,1
= Ergebnis vor ILV	-432,9	-431,9	1,0	-451,5	-438,2	13,3
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
= Ergebnis	-432,9	-431,9	1,0	-451,5	-438,2	13,3
Aufwandsdeckungsgrad [%]	0,41	0,19	-0,23	0,18	0,18	0,01

KOMMENTAR

Ergebnis 11102 Dezerntenen
2014

Werte in T€

Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge						
Personalaufwendungen	616,1	653,1	37,0	732,5	728,6	-3,9
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	6,1	1,7	-4,4	5,5	4,0	-1,5
bilanzielle Abschreibungen						
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	4,1	3,5	-0,6	3,7	3,5	-0,2
- ordentliche Aufwendungen	626,3	658,4	32,1	741,7	736,1	-5,6
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-626,3	-658,4	-32,1	-741,7	-736,1	5,6
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-626,3	-658,4	-32,1	-741,7	-736,1	5,6
+ a.o. Ergebnis		-0,4	-0,4		1,3	1,3
= Ergebnis vor ILV	-626,3	-658,8	-32,5	-741,7	-734,8	6,9
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
= Ergebnis	-626,3	-658,8	-32,5	-741,7	-734,8	6,9
Aufwandsdeckungsgrad [%]						

KOMMENTAR

Ergebnis 11103 Aufgaben der zentralen Steuerung						2014
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	1.102,1	1.124,7	22,6	1.455,5	1.338,9	-116,6
Personalaufwendungen	6.546,8	6.305,7	-241,1	6.121,8	6.025,8	-96,0
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	1.384,8	1.410,9	26,1	1.336,3	1.227,0	-109,3
bilanzielle Abschreibungen	515,4	515,0	-0,4	519,4	519,4	
Transferaufwendungen	11,7	25,2	13,5	25,5	13,4	-12,1
sonst. ordentl. Aufwendungen	893,1	761,4	-131,7	940,5	754,9	-185,6
- ordentliche Aufwendungen	9.351,8	9.018,2	-333,6	8.943,5	8.540,6	-402,9
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-8.249,7	-7.893,5	356,2	-7.488,0	-7.201,7	286,3
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-8.249,7	-7.893,5	356,2	-7.488,0	-7.201,7	286,3
+ a.o. Ergebnis		-38,2	-38,2	-2,0	-9,8	-7,8
= Ergebnis vor ILV	-8.249,7	-7.931,7	318,0	-7.490,0	-7.211,5	278,5
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	417,8	417,8		421,2	421,2	
= Ergebnis	-8.667,5	-8.349,5	318,0	-7.911,2	-7.632,7	278,5
Aufwandsdeckungsgrad [%]	11,78	12,47	0,69	16,27	15,68	-0,60

KOMMENTAR

Ordentliche Erträge:

Die vermutlich geringer ausfallenden Erträge erklären sich durch geringere Kostenerstattungen. Damit gehen verminderte Aufwendungen an anderer Stelle einher.

A. f. Sach- u. Dienstleistungen:

U.a. die Prognosewerte für zentrale Fortbildungsmaßnahmen führen zu der dargestellten Abweichung. Hier wird es im 2. Halbjahr vermutlich gegenüber dem 1. Halbjahr zu erhöhten Aufwänden kommen, so dass die Abweichung zum Jahresende geringer ausfallen dürfte.

Sonst. ordentl. Aufwendungen:

Unter diesem Posten werden u.a. Aufwendungen für besondere, extern begleitete Personalentwicklungsprojekte geplant. Auch für mögliche Prozesskosten sind entsprechende Mittel eingeplant. Diese Ansätze sind derzeit nur gering in Anspruch genommen worden, so dass die Prognosewerte für 2014 entsprechend gering ausfallen.

Ergebnis 11106 Finanzsteuerung u. Controlling						2014
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	22,0	166,9	144,9	248,9	249,3	0,4
Personalaufwendungen	238,3	202,6	-35,7	323,0	285,2	-37,8
A. f. Sach- u. Dienstleistungen		0,7	0,7	6,0	3,9	-2,1
bilanzielle Abschreibungen		52,7	52,7		1,0	1,0
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen		6,7	6,7	0,5	0,5	0,0
- ordentliche Aufwendungen	238,3	262,7	24,4	329,5	290,6	-38,9
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-216,3	-95,8	120,5	-80,6	-41,3	39,3
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-216,3	-95,8	120,5	-80,6	-41,3	39,3
+ a.o. Ergebnis		-1,4	-1,4			
= Ergebnis vor ILV	-216,3	-97,2	119,1	-80,6	-41,3	39,3
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV				83,6	83,6	
= Ergebnis	-216,3	-97,2	119,1	-164,2	-124,9	39,3
Aufwandsdeckungsgrad [%]	9,23	63,52	54,29	75,54	85,78	10,24

KOMMENTAR

Ergebnis 11107 Personalvertretung						2014
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	8,7	8,0	-0,7	7,8	9,7	1,9
Personalaufwendungen	172,1	173,5	1,4	172,6	171,0	-1,6
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	36,0	26,9	-9,1	32,4	21,6	-10,8
bilanzielle Abschreibungen	0,6	0,6		0,6	0,6	
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	19,5	12,7	-6,8	15,8	25,9	10,1
- ordentliche Aufwendungen	228,2	213,6	-14,6	221,4	219,1	-2,3
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-219,5	-205,6	13,9	-213,6	-209,4	4,2
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-219,5	-205,6	13,9	-213,6	-209,4	4,2
+ a.o. Ergebnis		-0,3	-0,3			
= Ergebnis vor ILV	-219,5	-205,9	13,6	-213,6	-209,4	4,2
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
= Ergebnis	-219,5	-205,9	13,6	-213,6	-209,4	4,2
Aufwandsdeckungsgrad [%]	3,81	3,74	-0,07	3,52	4,42	0,90

KOMMENTAR

Ergebnis 57310 Beteiligungen						2014
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	4.223,4	4.249,9	26,5	4.050,0	4.537,0	487,0
Personalaufwendungen	22,8	12,7	-10,1	12,3	12,2	-0,1
A. f. Sach- u. Dienstleistungen						
bilanzielle Abschreibungen	100,5	100,5		103,7	103,7	
Transferaufwendungen	3.803,5	3.686,5	-117,0	3.877,3	4.074,3	197,0
sonst. ordentl. Aufwendungen	400,0	400,0		400,0	400,0	
- ordentliche Aufwendungen	4.326,8	4.199,7	-127,1	4.393,3	4.590,2	196,9
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-103,4	50,2	153,6	-343,3	-53,2	290,1
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-103,4	50,2	153,6	-343,3	-53,2	290,1
+ a.o. Ergebnis	4.136,9	4.418,1	281,2	4.104,0	7.379,7	3.275,7
= Ergebnis vor ILV	4.033,5	4.468,3	434,8	3.760,7	7.326,5	3.565,8
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	82,9	82,9				
= Ergebnis	3.950,6	4.385,4	434,8	3.760,7	7.326,5	3.565,8
Aufwandsdeckungsgrad [%]	97,61	101,19	3,58	92,19	98,84	6,66

KOMMENTAR

Ordentliche Erträge

Die Abweichung beruht auf zurückgezählten Investitionsmitteln der Bildungswerke für die Schule am Rodelberg, die nicht mehr benötigt werden, da das Projekt nicht umgesetzt wird. Die Mittel sind jetzt u.a. für die notwendige Kapitalerhöhung der NoBiG und einem höheren Zuschuss für die Betriebskosten der BEB vorgesehen. Die BEB wächst schneller als ursprünglich eingeschätzt wurde.

Transferaufwendungen

Die Erhöhung beruht auf der erwarteten Zuschusserhöhung für die BEB.

Außerordentliches Ergebnis

Der deutlich über dem Plan liegende Jahresabschluss 2013 der Stadtwerke Norderstedt führt zu einer um ca. 3,3 Mio. € verbesserten Prognose. Haupteinfluss ist die Gewinnerhöhung bei wilhelm.tel. Im Beteiligungsbericht wird in Kürze ausführlich auf die Entwicklung dieser beiden Gesellschaften eingegangen.

Das außerordentliche Ergebnis wird noch durch die Eigenkapitalverstärkung der Stadtwerke beeinflusst werden. Der ausgeschüttete Gewinn wirkt sich aufwandserhöhend auf das a.o. Ergebnis aus. Die Höhe des Einflusses kann aber erst nach dem Gewinnverwendungsbeschluss der Stadtvertretung beziffert werden.

Schlagzeilen

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

SIV

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

Plan

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

Ist

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

Forecast

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

Zuwendungsertragsquote

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

Aufwandsdeckungsgrad

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

Personalintensität

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

VZÄ

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

Ertrag

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

Steuern u. ähnliche Abgaben

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

sonstige Transfererträge

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendersersatz oder Kostenbeitrag

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenaussgleich

privatrechtliche Leistungsentgelte

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

Kostenerstattungen u. Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

sonstige ordentliche Erträge

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

Aufwand

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

Personalaufwendungen

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

Versorgungsaufwendungen

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

Transferaufwendungen

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

sonstige ordentliche Aufwendungen

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter,
Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

ILV

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

Cash-Flow

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

Einzahlungen

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

Auszahlungen

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:

www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html

www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html